# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2016 Version: 1.00 überarbeitet am: 09.11.2016

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Bio Smell Control Clean Ocean Marine – Mikrobiologischer und geruchsvernichtender Reiniger**

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**

Geruchsvernichter
Reiniger

- **Verwendungen, von denen abgeraten wird -**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**

Shake Austria e.U.
Strass 21
A-5301 Eugendorf
+43 (0)662 641 007
Mail: welcome@shake.co.at

- **1.4 Notrufnummer:**

Servicetelefon (nur zu Bürozeiten 09:00 – 16:00): +43 (0)662 641 007
Tel. Vergiftungsinformationszentrale (00:00 – 24:00): +43 (0)1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
  - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

GHS07

Eye Init. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme:**

GHS07

- **Signalwort:** Achtung
- **Gefahrenhinweise:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sicherheitshinweise:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

- **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Hexylsalicylat, 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethy1-2-naphthypethan-1-on, 2-(4-tert-Butylbenzyl) propionaldehyd, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
INCI:
Hexyl Salicylate
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**



(Fortsetzung von Seite 1)

Butylphenyl Methylpropional
Benzisothiazolinone

- **2.3 Sonstige Gefahren:**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 26183-52-8<br>NLP: 500-045-6 | Decan-1-ol, ethoxyliert<br>Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302 | < 2,5% |
| CAS: 68891-38-3<br>NLP: 500-234-8<br>H319 REACH-Nr: 01-2119488639-16-xmoc | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalzes<br>Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, | < 2,5% |
| CAS: 77-92-9<br>EINECS: 201-069-1<br>REACH-Nr: 01-2119457026-42-xmoc | Zitronensäure<br>Eye Irrit. 2, H319 | < 2,5% |
| CAS: 6259-76-3<br>EINECS: 228-408-6 | Hexylsalicylat<br>Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 | < 1% |
| CAS: 54464-57-2<br>EINECS: 259-175-9 | 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethy1-2-naphthyl)ethan-1-on<br>Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317 | < 1% |
| CAS: 80-54-6<br>EINECS: 201-289-8 | 2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd<br>Repr. 2, H361f; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317 | < 1% |
| CAS: 2634-33-5<br>EINECS: 220-120-9<br>Indexnummer: 613-088-00-6 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on<br>Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 | <0,1% |

- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

nichtionische Tenside, anionische Tenside < 5%

Duftstoffe (Butylphenyl Methylpropional, Citronellol, Geraniol, Hexyl Cinnamal, Benzyl Salicylate, alpha-isomethyl ionone, Limonene), Benzisothiazolinone

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.
In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**



(Fortsetzung von Seite 2)

Flüssigkeit wieder ausspucken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlendioxid (CO2)
Kohlenmonoxid (CO)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Persönliche Schutzkleidung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen vermeiden.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Austritt großer Mengen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Kleine Mengen:
Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen.
Große Mengen:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern.
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine

(Fortsetzung auf Seite 4) ____ DE

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2016 Version: 1.00 überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Bio Smell Control Clean Ocean Marine – Mikrobiologischer und geruchsvernichtender Reiniger**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Lagerklasse:** 10-13: Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**57-55-6 Propan-1,2-diol**

MAK (Deutschland) als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.11b und Xc

**77-92-9 Zitronensäure**

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb und Xc

**2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.11b und Xc

- **Zusätzliche Hinweise:**

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus der MAK- und BAT-Werte-Liste der Deutschen Forschungsgemeinschaft in ihrer aktuellen Fassung ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Die folgenden Hinweise zur Schutzausrüstung beziehen sich auf den gewerblichen Umgang mit größeren Mengen.

- **Atemschutz:** Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich
- **Handschutz:**

Für den Endverbraucher bei normalem Gebrauch nicht notwendig. Falls direkter, längerer Kontakt mit dem konzentrierten oder verdünnten Produkt nicht vermieden werden kann, empfiehlt es sich Handschuhe zu tragen.
Bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich um Richtwerte entsprechend EN 374. Unter Praxisbedingungen (33 °C - unter Berücksichtigung der Körpertemperatur) ist die maximale Tragzeit auf 1/3 zu beschränken.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben:**
- **Aussehen:**

| | |
|---|---|
| **Form:** | Flüssig |
| **Farbe:** | Weiß |

- **Geruch:** Meeresduft

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2016 Version: 1.00 überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Bio Smell Control Clean Ocean Marine – Mikrobiologischer und geruchsvernichtender Reiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

| | |
|---|---|
| • | **Geruchsschwelle:** **Nicht** bestimmt |
| • | **pH-Wert:** **Nicht** bestimmt |
| • **Zustandsänderung:**<br>**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**<br>**Siedepunkt/Siedebereich:** | <br>**Nicht** bestimmt<br>**Nicht** bestimmt |
| • | **Flammpunkt:** **Nicht** bestimmt |
| • | **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** **Nicht** anwendbar |
| • | **Zündtemperatur:** **Nicht** bestimmt |
| • | **Zersetzungstemperatur:** **Nicht** bestimmt |
| • | **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| • | **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| • **Explosionsgrenzen:**<br>**untere:**<br>**obere:**<br>• | <br>**Nicht** bestimmt<br>**Nicht** bestimmt<br>**Brandfördernde Eigenschaften:** **Nicht** bestimmt |
| • | **Dampfdruck:** **Nicht** bestimmt |
| •<br>•<br>•<br>• | **Dichte:** **Nicht** bestimmt<br>**Relative Dichte** **Nicht** bestimmt<br>**Dampfdichte:** **Nicht** bestimmt<br>**Verdampfungsgeschwindigkeit:** **Nicht** bestimmt |
| • **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**<br>**Wasser:** | <br>Mischbar |
| • **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** **Nicht** bestimmt | |
| • **Viskosität:**<br>**dynamisch:**<br>**kinematisch:**<br>• | <br>**Nicht** bestimmt<br>**Nicht** bestimmt<br>**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  ATE oral: > 2000 mg/kg mg/kg
  ATE dermal: > 5000 mg/kg mg/kg

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2016 Version: 1.00 überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Bio Smell Control Clean Ocean Marine – Mikrobiologischer und geruchsvernichtender Reiniger**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
  Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Mehrere Komponenten können sensibilisierend wirken.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
  Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
  Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999
  Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
  Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
  Schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
  Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.
  Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.
  Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
  Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
- **Europäischer Abfallkatalog:**

  20 00 00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

  20 01 00 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

  20 01 99 sonstige Fraktionen a. n. g.

- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften



(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2016 Version: 1.00 überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Bio Smell Control Clean Ocean Marine – Mikrobiologischer und geruchsvernichtender Reiniger**

(Fortsetzung von Seite 6)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| • **14.1 UN-Nummer:** | |
| • | **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt |
| • **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | |
| • | **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt |
| • **14.3 Transportgefahrenklassen:** | |
| • **ADR, ADN, IMDG, IATA** | |
| • | **Klasse** entfällt |
| • **14.4 Verpackungsgruppe:** | |
| • | **ADR, IMDG, IATA** entfällt |
| • **14.5 Umweltgefahren:** | |
| • | **Manne pollutant:** Nein |
| • | **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** |
| • **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** | Nicht anwendbar |
| • | **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen |
| • | **UN "Model Regulation":** entfällt |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.5.1999

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

M050 Umgang mit Gefahrstoffen
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.11.2016 Version: 1.00 überarbeitet am: 09.11.2016

**Handelsname: Bio Smell Control Clean Ocean Marine – Mikrobiologischer und geruchsvernichtender Reiniger**

(Fortsetzung von Seite 7)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Eye Irrit. 2 Berechnungsmethode

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim
Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 8981 400
Fax: +49 6155 8981 500
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981 522

- **Ansprechpartner:** Barbara Stark
- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord europ6en sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement conceming the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Röglement international concemant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulation Conceming the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4: Akute Toxizität — Kategorie 4
Skin Imt. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung — Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung — Kategorie 1
Eye Imt. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung — Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut — Kategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut — Kategorie 1B
Repr. 2: Reproduktionstoxizität — Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend — Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend — Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend — Kategorie 2

- **Quellen:**

Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
Angaben des Herstellers

D E